

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Abteilung Jugend, Gesundheit, Umwelt und Tiefbau
Bezirksstadträtin



Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Bezirksstadträtin - 14160 Berlin

Bezirksverordnetenversammlung
Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Eing.: 30. JAN. 2012

..... Anl.

An die
Mitglieder der Fraktionen im Ausschuss für
Umwelt, Naturschutz, Tiefbau und Landschaftsplanung
der BVV Steglitz-Zehlendorf

über
Herrn Bezirksverordnetenvorsteher Rögner-Francke

über
Herrn Bezirksbürgermeister Kopp

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)
JugGesUmTief Dez

Name:
Frau Markl-Vieto

Postanschrift: Bezirksamt Steglitz-
Zehlendorf von Berlin,
Bezirksstadträtin, 14160 Berlin

Dienstgebäude: Rathaus Zehlendorf,
Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin
Raum A 251

Tel.: (030) 90 299-4300
Zentrale: (030) 90 299-0
Intern: 9299-4300
Fax: (030) 90 299-4545

christa.markl-vieto@ba-sz.berlin.de

www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf

Datum: 25. Januar 2012

Radfahrstreifen Schorlemerallee

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der letzten Sitzung des Ausschusses am 19.01.2012 hatten Sie zugesagt, sich mit dem Vorschlag, in der Schorlemerallee Radfahrstreifen anzulegen, noch einmal befassen zu wollen.

Wie zugesagt, übersende ich Ihnen hierzu die beiliegenden Unterlagen. Ich bitte Sie, sich möglichst in der nächsten Ausschusssitzung zu diesem Vorschlag zu äußern.

Mit freundlichen Grüßen

Christa Markl-Vieto
Bezirksstadträtin

K:\Tief\Amtsleiter\Organisatorisches\JugUmTief Dez'in\Brief an Fraktionen zu RFS Schorlemerallee.doc

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Verkehrsverbindungen:

S-Bahnhof: Zehlendorf (S 1)
Bus: Rathaus Zehlendorf
(101, 112, 115, 118, 184, 285,
623, M48, X10)

behindertengerechter
Zugang:
Eingang Kirchstr. 3,
Bauteil E

Fahrrad-Stellplätze:
vor Eingang
Kirchstr. 3, Bauteil E

Radfahrstreifen in der Schorlemerallee

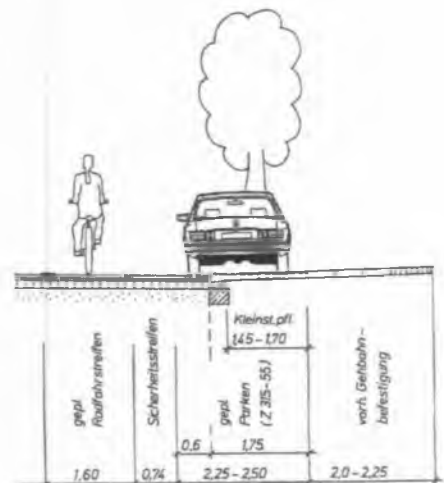
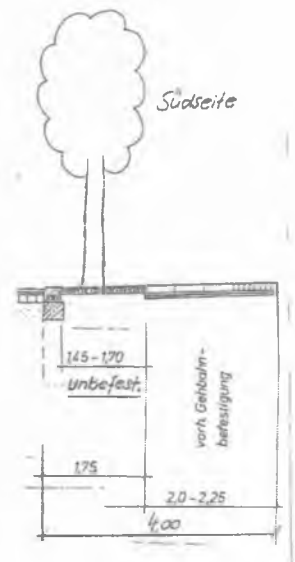
Mit einer Mail vom 3.4.2009 wurde BauDez gebeten, in der Schorlemerallee Radfahrstreifen ähnlich wie in der Englerallee und Habelschwerdter- / Pacelliallee anzulegen.

Die Fahrbahnen der Schorlemerallee sind je 6 m breit. Zur Zeit wird am rechten Fahrbahnrand – auf der Fahrbahn – geparkt. Ein parkender PKW hat eine Breite einschl. Spiegel von mind. ca. 2,05 m, so dass theoretisch eine Fahrbahnbreite von ca. 3,95 m verbleibt, was aber ein gefahrloses Nebeneinanderfahren von PKW und Radfahrer nicht ermöglicht.

Ein Fahrradangebotsstreifen hat eine Gesamtbreite (einschließlich Markierungen und notwendigem Abstand von den parkenden Kfz) von 2,34 m und lässt sich somit ohne Änderungen der Platzaufteilung nicht unterbringen.

Die Gehwege der Schorlemerallee sind 4,00 m breit. Die Unterstreifen (Breite 1,75 m bzw. 2,00) sind unbefestigt und mit Straßenbäumen bepflanzt. Die Gehbahnen bestehen aus Gehwegplatten (1,50 m breit) sowie einem Oberstreifen aus Mosaikpflaster (0,75 m bzw. 0,50 m breit.)

Bei der Anlage von Fahrradangebotsstreifen müssten die parkenden Kfz mit zwei Rädern auf den bisher unbefestigten Gehwegunterstreifen verlegt werden. Die Unterstreifen müssten folglich gepflastert werden um Gefahrenstellen und Beschädigungen der Baumwurzeln zu verhindern..
Die Nutzungsbreite der begehbaren Flächen ändert sich nicht.



Da auf den Gehwegunterstreifen Bäume und sonstige Verkehrseinrichtungen stehen und in diesen Bereichen nicht geparkt werden könnte, würde sich die Gesamtzahl der Parkplätze vermindern.

Ortsbesichtigungen (auch am Wochenende) ergaben, dass der Parkdruck als mäßig angesehen werden muss. Der Abschnitt zwischen Gregor-Mendel-Straße und Albrecht-Thaer-Weg hätte unbefestigt bleiben können.

Die Kosten einer derartigen Baumaßnahme wurden überschlägig auf ca. 100.000 € geschätzt, die aber von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung im Rahmen des dortigen Programms zur Förderung des Radverkehrs finanziert worden wären und auch zukünftig finanziert werden würden. Die Maßnahme wurde auch dort als sinnvoll angesehen, da die Straße sowohl Bestandteil der Wannseeroute als auch Zubringer zur FU ist und dementsprechenden Fahrradverkehr aufweist.

Das Vorhaben wurde im Jahr 2011 im Ausschuss für Stadtplanung und Naturschutz vorgestellt und beraten, woraufhin die CDU-Fraktion eine eigene Anwohnerbefragung durchführte. Eine bereits geplante Information durch das TBA wurde gestoppt.

Demnach haben sich sämtliche Anlieger, die sich geäußert hatten, gegen das Vorhaben ausgesprochen. Eine einvernehmliche Zustimmung der BVV war nicht zu erreichen. Das BA hat in der Folge weitere Maßnahmen abgelehnt (s. auch BVV-Beschluss 937 – Bürgerwillen in der Schorlemerallee umsetzen)

Mittlerweile wird durch die BVG die in der Straßenmitte (im Grünstreifen) gelegene U-Bahn-Trasse saniert. Im Vorfeld dazu wurde den Anwohnern in einer Vorstellung dieser Maßnahme zugesichert, dass der Mittelstreifen in alter Breite gemäß beiliegendem Querschnitt wieder hergestellt wird.

Der Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Tiefbau und Landschaftsplanung der BVV hatte am 19.01.2012 seine Bereitschaft erklärt, über die Anlage von Radfahrstreifen in der Schorlemerallee noch einmal nachzudenken.


Stumpe

475. L: 630m

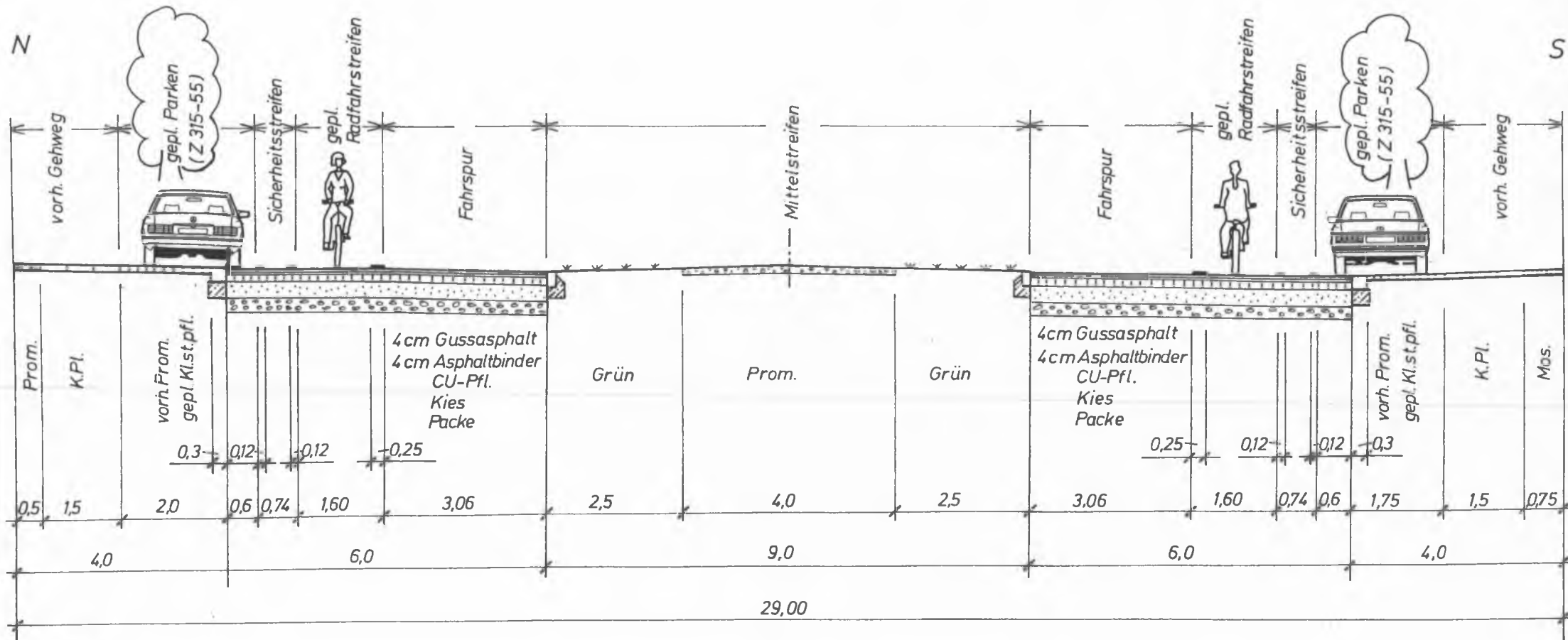


Quelle: K5 RD/DVD 082, Bezirksämter von Berlin und Senatsverwaltung für Stadtentwicklung III, Maßstab 1:3333

Querprofil Schorlemerallee

zw. Podbielskiallee u. Englerallee / Spilstr.

M 1:100



15b

09.12.2009

Bezirksverordnetenversammlung
Steglitz-Zehlendorf von Berlin



Beschluss	BNr: 937	Drs. Nr: 1416/III	
vom / der CDU-Fraktion,	aktueller Initiator CDU-Fraktion	Status: öffentlich	
		Datum: 09.03.2010	
		Verfasser: Hippe, Eckel	
Bürgerwillen in der Schorlemerallee umsetzen			
<u>Beratungsfolge:</u>			
<u>Datum</u>	<u>Ausschuss</u>	<u>Sitzung</u>	<u>Erlidigungsart</u>
17.03.2010	BVV	BVV/037/2010	überwiesen
13.04.2010	Stapl	Sta/041/2010	ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen
21.04.2010	BVV	BVV/038/2009	ohne Änderungen in der BVV beschlossen (Beratungsfolge beendet)

Beschluss Nr. 937
der 38. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung
vom 21.04.2010

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die bisherige Spuraufteilung in der Schorlemerallee beizubehalten, auf Straßen-Umbauten zu verzichten und die Bürgersteigflächen nicht in PKW Parkflächen umzuwandeln.

Bezirksverordnetenvorsteher

21.04.2010



Steglitz-Zehlendorf

CDU

BVV Fraktionsinformation

Fahrradstreifen in der Schorlemerallee?

Sehr verehrte Anwohnerin, sehr geehrter Anwohner der Schorlemerallee,

der Baustadtrat Stäglin (SPD) plant in Ihrer Straße die Einrichtung von Fahrradspuren (wie Englerallee) auf dem Teil der Fahrbahn, auf dem heute geparkt wird. Die parkenden Fahrzeuge müßten dann auf dem Randstreifen abgestellt werden, etliche Parkplätze würden wegfallen.

Wir haben dagegen Bedenken.

Bevor wir uns abschließend zu der Anlage von Fahrradstreifen eine Ansicht bilden, möchten wir Sie um Ihre Meinung bitten, damit wir Ihrem Interesse Geltung verschaffen können.

Bitte senden Sie Ihr Votum, sofern Sie dieses berücksichtigt wissen wollen, bis zum **10.02.2010** an:

CDU Fraktion Steglitz-Zehlendorf

Rathaus Zehlendorf, Kirchstr. 1-3, 14163 Berlin oder E-Mail: info@fraktion-steglitz-zehlendorf.de
Herrn David Eckel oder per Fax 90299 6110
(Bezirksverordneter)

Ich möchte, daß die derzeitige Regelung bestehen bleibt	<input type="radio"/>
Ich möchte, daß Fahrradstreifen wie in der Englerallee angelegt werden	<input type="radio"/>

Absender:

Name:	Vorname:
Schorlemerallee Nr.	14195 Berlin

Berlin den,

Unterschrift

Blatt-Nr.

IHRE MEINUNG ZÄHLT BEI UNS!

Von: <Roland.Jannermann@senstadt.berlin.de>
An: <bernd.stumpe@ba-sz.berlin.de>
CC: <Ruediger.Schwietzki@senstadt.berlin.de>, <Dieter.Wagner@senstadt.berlin...>
Datum: 20.01.2012 15:44
Betreff: AW: Schorlemerallee

Hallo Herr Stumpe,

diesbezüglich hat sich nichts geändert; wir würden die Markierungen und die notwendigen und mit uns abzustimmenden Begleitmaßnahmen finanzieren. Das gilt natürlich vorbehaltlich der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel, die BPU sollte also früh im Jahr anerkannt vorliegen (bzw. in diesem Jahr Mitte Juni), sonst könnten die Haushaltsmittel ausgeschöpft sein.

Wegen der Vorgeschichte bitte ich aber, ggf. eindeutig zu dokumentieren, dass die Maßnahme nunmehr im Bezirk Konsens ist und trotz der zu erwartenden Anwohnerbedenken - die Proteste lassen sich hoffentlich durch entsprechende Information und "behutsame" Umsetzung der Baumaßnahme in Grenzen halten - vom Bezirksamt auch entsprechend der zu erstellenden BPU umgesetzt wird. Die Zustimmung der BVV - möglichst mit großer Mehrheit - setze ich voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Jannermann

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Bernd Stumpe [mailto:Bernd.Stumpe@ba-sz.berlin.de]
Gesendet: Freitag, 20. Januar 2012 12:53
An: Jannermann, Roland
Betreff: Schorlemerallee

Hallo Herr Jannermann,

das Thema Radstreifen Schorlemerallee wird wieder aktuell. Können wir davon ausgehen, dass Sie die Maßnahme nach wie vor - ggfls. erst im nächsten Jahr - finanzieren würden ?
Danke

Mit freundlichen Grüßen

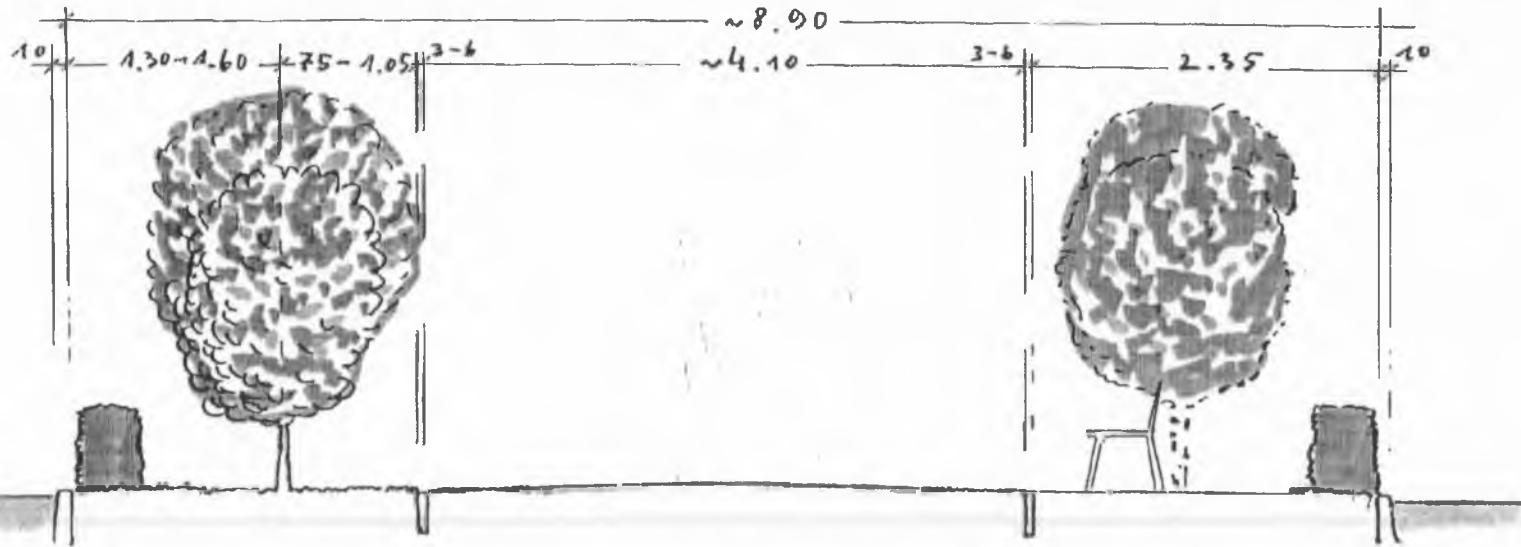
Bernd Stumpe
Tief 3
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt - Fb. Tiefbau Postanschrift :
14160 Berlin

Dienstszitz : Hartmannsweilerweg 63, 14163 Berlin
Tel.: +49 30 90299 7754
Fax.: +49 30 90299 6235

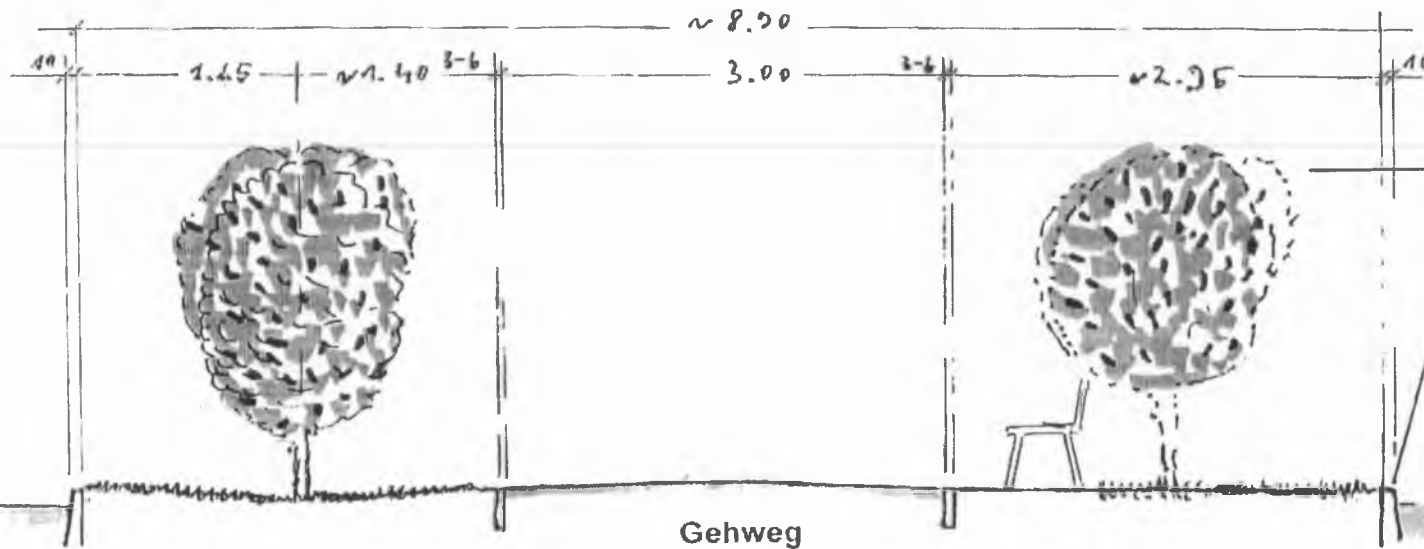
mail persönlich: bernd.stumpe@ba-sz.berlin.de
mail Gruppe: tiefbauamt@ba-sz.berlin.de

Schorlemerallee

Bisheriges Regelprofil



Regelprofil - geplant



Rasenstreifen mit Fliederhochstämmen

Bordstein als Hochbord,
ca. 10 cm zur Ansicht

BEZIRKSAMT STEGLITZ-ZEHLENDORF VON BERLIN ABT. BAUEN, STADTPLANUNG UND NATURSCHUTZ NATURSCHUTZ- UND GRÜNFLÄCHENAMT HARTMANNWEILERWEG 63 14163 BERLIN TELEFON 90299-5743, FAX 90299-5005	
MAßSTAB 1 : 50	OBJEKT Schorlemerallee
BEARB./GEZ Fußwinkel 2 05.2011	Sanierung der U-Bahn-Tunneldecke
GESEHEN:	